FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Agrimonia, Odermennig.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

5. *Vires* et *vsus*. Wegen seines aromatischen und bittern Geschmacks wiederstehet es aller Fäulniß im Cörper, und ist gut wieder die Cacherie und langwierige Fieber.

6. *Præparata*. Es wird aus dem Kraut mit den Blumen gemacht: 1) Syrupus. 2) Trochisci, welche genennet werden Trochisci de Eupatorio.

7. *Obseruatio*. Es wird in den Apothecken meist das Eupatorium dafür genommen.

Agnus castus, siehe *Vitex*.

AGRIMONIA, Odermennig.

1. *Character*. Es gehöret diese Pflantze nach pag. 97 unter diejenigen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire und fünfblätterige Blume tragen, und zwar mit bedecktem Saamen in einem einfachen häutigen Behältniß. Ferner hat es rauhe, eingekerbte und flügelförmige Blätter: die Wurtzel ist etwas lang und schwärtzlich.

2. *Species*. Tournefort zehlet drey, davon die erste ist die Agrimonia officinarum.

3. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Junio, der Saame ist im Herbst erst reif, und müssen die Blätter im Frühling colligiret werden. Sie wächst in Wiesen und Feldern an den Hecken.

4. *Vires* et *vsus*. Es hat dieselbe eine erwärmende und dabey einiger massen adstringirende Kraft, daher sie bey innerlichen Verletzungen der Leber oder Lunge mit vielem Nutzen

zu